

# ***EISHOCKEY***

## ***EXPRESS***



---

10. Jhrg./Nr. 5    8. Nov. 1991    EVR – ECR Sonthofen

---





Liebe Zuschauer,

das letzte Wochenende war bestimmt ganz nach Ihrem Geschmack. In Dingolfing und gegen Heilbronn hat man gesehen, zu was die Mannschaft fähig ist, wenn es gegen starke Gegner geht. Was nicht heißen soll, daß man mit den vorangegangenen Wochen unzufrieden sein muß. Vielmehr kann man jetzt beobachten, daß die Mannschaft ihr ganzes Potential erst mit der Zeit umsetzen kann, nachdem die Trainingsbedingungen leider immernoch miserabel sind. Aber man merkt schon ganz deutlich die Handschrift des Trainers George Quinn, der die Mannschaft für dieses Wochenende richtig einzustellen weiß. Die Mannschaft ist motiviert, besonders wenn der Gegner Weiden heißt, denn sie will nicht ohne Weiteres ihre Vormachtstellung in der Oberpfalz aufgeben. Doch dazu benötigen wir heute einen Sieg gegen den ERC Sonthofen, den ich an dieser Stelle recht herzlich begrüßen möchte.

In diesem Sinne,

Ihr Christian Swoboda  
Eishockey-Express



"Jetzt geht's los!"

Mit diesem Ruf feuerten die Fans den EVR in den letzten beiden Spielen an. Und wie es los ging. Am Freitag mußten sich die Dingolfinger im heimischen Stadion vor auswärtiger Kulisse der Spielstärke des EVR geschlagen geben. Zwei Tage später, am Sonntag, gab dann der Heilbronner EC seine Visitenkarte in Regensburg ab. Zufälligerweise fiel uns bei diesem Spiel eine Ausgabe der Heilbronner Stadionzeitung vom Freitag in die Hände, in der ein Vorbericht, man sollte besser sagen ein Hetzbericht, auf das Spiel in Regensburg zu finden war. So konnte man lesen, daß man in Regensburg einen Spießrutenlauf zu befürchten habe, dem aber nicht so war. Wahrscheinlich ist man in Heilbronn davon ausgegangen, wie man sich selbst verhalten hätte. Andere aber auf das selbe üble Niveau herunterzuziehen, ist wohl eine Unverschämtheit. Auch amüsierte man sich über die Schwierigkeiten bei der Lizenzvergabe, wobei an diesem Punkt die Heilbronner wohl ganz still sein müßten, oder haben sie vielleicht nicht vor kurzer Zeit ihre Mannschaft mangels Liquidität vom Spielbetrieb zurückgezogen? Wahrscheinlich ist dies bereits wieder in Vergessenheit geraten, befindet man sich doch derzeit wieder auf dem selben Weg wie damals, der dann in einem "Unfall" endete. Unsere diesjährige Mannschaft wurde als qualitativ schlechter besetzt bezeichnet, da man ja "hochkarätige" Abgänge in Richtung Heilbronn zu verzeichnen hatte. Wenn man sich die Spielweise eines Helmut Bauers gerade in der Begegnung gegen Heilbronn noch einmal vor Augen führt, so wird einem klar, daß allein dieser Mann effektiver gespielt hat, als der komplette 2.Block des HEC. Von einem Helmut Bauer können diese doch wohl nur träumen! Aber auch unsere anderen Spielen waren der Startruppe in allen Belangen überlegen. Wer qualitativ besser verstärkt war, wurde in diesem Spiel deutlich. Dies und noch Einiges konnte man dieser Zeitung entnehmen, in der Personen direkt angegriffen



wurden, wobei der Redakteur bei den eigenen Fans alles andere als beliebt ist. Gerade dieser Mann, namentlich Uwe Heer, fühlt sich angegriffen, wenn man auf seine Artikel in der deutschen Eishockeypresse mit Gegendarstellungen aufwartet. Wenn man diese Artikel genau betrachtet, erkennt man sofort, daß hier ein Heilbronner am Werk war. Da wird der HEC in den höchsten Tönen gelobt und bei Differenzen die Schuld immer den Anderen zugeschoben. Von Objektivität, welche in der öffentlichen Presse eigentlich Ehrensache sein sollte, fehlt hier jede Spur. Und darüber beklagten sich schon andere Vereine, die es mal mit dem HEC zu tun bekamen. Da konnte man lesen, daß sich mehrere EVR-Spieler in Heilbronn beworben haben. Komisch aber, daß kein Leistungsträger gewechselt ist, abgesehen von Bertil Filgis. Dieser Herr Heer kann schon stolz sein auf diese Heilbronner Mannschaft, in der deutsche Spieler wahrscheinlich eine Aufenthaltsgenehmigung benötigen. Aber dies nur am Rande. Unser Team hat sich auf sportliche Weise für die vorangegangenen Unzulänglichkeiten einiger revanchiert und die Heilbronner in einem tollen Oberligaspiel in ihre Grenzen gewiesen.

Mit der gleichen Einstellung sollte man auch gegen den heutigen Gegner ins Spiel gehen. Überall wird bereits vom Spiel in Weiden gesprochen, doch sollte man erst einmal das Spiel heute ernst nehmen, um keine böse Überraschung zu erleben. Wie sagt doch ein Franz Beckenbauer, "das NÄCHSTE Spiel ist immer das Schwerste". Unterstützen Sie also auch heute das Team wie vergangenes Wochenende, auch dann, wenn es gerade nicht so läuft, und ich versichere Ihnen, daß es Ihnen die Mannschaft mit einem Sieg danken wird. Erst dann sollten wir unseren Blick nach Weiden richten, wo uns sicher ein Hexenkessel erwarten wird. Sollte es aber dann George Quinn wieder gelingen, seine Mannschaft optimal einzustellen, wovon wir überzeugt sein können, denke ich, daß sich die Rangfolge im Oberpfälzer Eishockey mit diesem Spiel ändern wird. Jetzt geht's los!

-span-



Heute wollen wir die etwas andere Skorerliste präsentieren. Sie beinhaltet zwar die Spieler der diesjährigen 1.Mannschaft, doch jetzt im Gesamtblick der letzten Jahre, seit dem sie für den EVR eingesetzt wurden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei dieser interessanten Statistik.

Name	i.V.seit	Sp	T	A	P	Str.
Turba	82	50	0	0	0	24
Spornraft	89	80	0	1	1	12
Matetic	90	28	0	0	0	4
Sipmeier	89	115	43	110	153	102
Seuthe	89	112	20	77	97	219
Máier Th.	87	149	29	78	107	169
Niedermaier	91	12	1	1	2	28
Dörfler	76	654	222	226	448	486
Glötzl	90	29	0	0	0	24
Stauder	89	112	94	93	187	150
St.James	88	153	229	325	554	229
Crawford	89	109	192	142	333	79
Meier St.	90	64	28	20	48	60
Bauer	91	14	7	8	15	31
Glattenbacher	89	115	48	75	123	166
Wartha	91	10	0	0	0	10
Gratzl	86	166	53	51	104	68
Novak P.	80	413	96	73	169	99
Mühlhofer	84	316	22	33	55	97
Heberlein	90	28	1	3	4	8
Novak B.	90	20	0	0	0	0

-här-

**EISOCKEY - NACHWUCHS**

**IB-MANNSCHAFT**

SAMSTAG, 9.11.1991 17.00 Uhr  
EV REGENSBURG IB - EV MOOSBURG IB

**EINTRITT FREI**

**SCHÜLER**

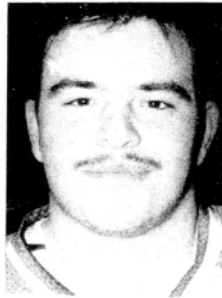
Sonntag, 10.11.1991 17.00  
EV Regensburg - ESC Dorfen

**TABELLE IB-MANNSCHAFT**

Familiennname	Vorname	R-Nr.	Spiele	Tore	Assists	Gesamt	Straf Min.	Strafen 5-M.	Strafen 10-M.
Saradeth	Hubert	17	4	12	2	14	16	0	0
Flotzinger	Josef	15	4	6	6	12	14	0	2
Gruenbeck	Markus	18	4	3	8	11	14	0	0
Baumgartner	Ruediger	16	3	1	4	5	6	0	0
Kabas	Uwe	14	4	2	1	3	2	0	0
Renner	Stefan	20	4	2	0	2	12	0	0
Landsdorfer	Markus	22	4	1	1	2	16	0	0
Schnabl	Stefan	4	4	0	2	2	4	0	0
Lamb	Walter	12	4	1	0	1	10	0	0
Burkhardt	Karl	21	4	0	0	0	0	0	0
Maise	Wolfgang	5	4	0	0	0	4	0	0
Samhuber	Holger	8	4	0	0	0	8	0	0
Semmelmann	Thomas	1	4	0	0	0	0	0	0
Renner	Andreas	2	3	0	0	0	6	0	0
Bender	Michael	7	2	0	0	0	4	0	0
Seifert	Wolfgang	11	2	0	0	0	0	0	0
Weber	Matthias	3	2	0	0	0	0	0	0
Teufel	Stefan	10	1	0	0	0	0	0	0
Wohl	Peter	6	0	0	0	0	0	0	0



1 Turba



21 Matetic

← Tor



3 Seuthe

Verteidigung →



4 Sipmeier



5 Maier



10 Glötzl



15 Dörfler

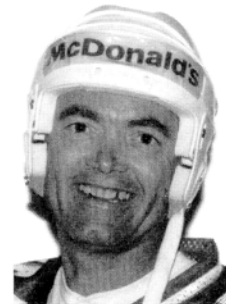


16 Niedermaier

Sturm →



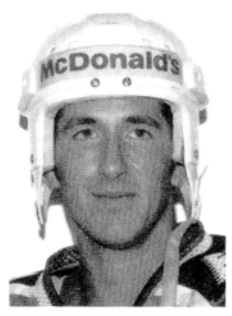
2 Mühlhofer



7 Bauer



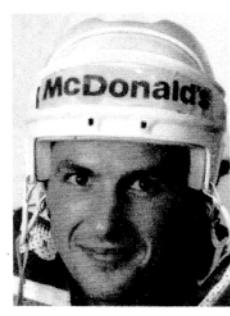
8 Heberlein



9 Novak B.



11 Gratzl



12 Novak P.



14 St. James



17 Meier



18 Wartha



20 Crawford



24 Glattenbacher



25 Stauder

Trainer →



Quinn



## EV REGENSBURG

## ERC SONTHOFEN

Tor:	1 Turba Stefan 28 Spornraft Franz Matetic Robert	Tor:	1 Hartjen Michael 25 Hölzel Thomas 29 Neuhofer Stefan
Verteidigung:	3 Seuthe Jörn 4 Sipmeier Achim "C" 5 Maier Thomas 10 Glötzl Reiner 15 Dörfler Günther "A" 16 Niedermaier Fritz	Vert.:	4 Meßthaler Ernst 6 Tetzner Andreas 16 Jäckle Michael 20 Weißenborn Andreas 24 Köcheler Robert 27 Peters Jörg
Sturm:	2 Mühlhofer Armin 7 Bauer Helmut 8 Heberlein Jörg 9 Novak Benjamin 11 Gratzl Martin 12 Novak Pavel 14 St.James Tom "A" 17 Meier Stephan 18 Wartha Martin 20 Crawford Bob 24 Glattenbacher Walter 25 Stauder Alois	Sturm:	7 Krook Ivan 9 Geist Stefan 14 Lindenthal Konstanti 18 Kitzelmann Axel 19 Schweiger Willi 21 Goodall Ron 22 Huber Klaus 23 Müller Franz 26 Kuisle Herbert 30 Sill Werner
Trainer	Quinn George	Trainer	Irwin Doug
Spieler-Obmann Betreuer	Ott Mathias Härtl Christian Schröder Gerald		
Masseur Arzt	Klüwer Ulf Dr. Hecht Ludwig Dr. Feustel Steffen		

## Der Gegner heute



Harmonie beim ERC Sonthofen wurde in der Sommerpause verkündet, nachdem die letzte Saison sportlich wenig rosarote Zeiten erlebt hatte. Schuld an der Misere, man belegte den letzten Rang in der Oberliga, war der drohende Konkurs, den sich der heutige Gast aufgrund vorangegangener fetten Zweitligajahre angelastet hatte. Zur Freude sicherlich nicht nur der Allgäuer wurde in diesem Jahr das Vergleichsverfahren erfolgreich abgeschlossen, und nach erreichtem Klassenerhalt sieht man auf sportlicher Seite nun besseren Zeiten entgegen.

Nicht mehr unter der Aufsicht des gerichtlichen Verwalters konnte man dieses Jahr wieder eine ansehnliche Truppe formen. Für diese ist neuerdings der Kanadier Doug Irwin zuständig, der nach seiner Karriere gleich in Peiting zwei Jahre Trainererfahrung sammelte. Zehn Spieler verließen den Verein, von denen die Abgänge von Eigengewächs Udo Ried, der in Füssen mehr Geld verdienen wollte, und von Roman Bartosch, der in Heilbronn anheuerte, sehr schwer zu verschmerzen sind. Dafür hat der ERCS acht neue Cracks begrüßen können, wobei einige Verpflichtungen durchaus die Konkurrenz aufhorchen ließ. Da ist zu einem der Zugang von Bundesliga-Goalie Thomas Hölzel zu vermelden, der nach langen Jahren für den ESV Kaufbeuren schon vor zwei Jahren das Sonthofener Tor hütete. Letzte Saison spielte er aber für den SC Memmingen, mit dem er bekanntlich den Aufstieg schaffte und anlässlich der Oberliga-Gala zum besten Torhüter gekürt wurde. Aber nicht nur Hölzel, sondern auch die Füssener Ernst Meßthaler und Jörg Peters tragen mit ihrer Rückkehr zur Festigung der Abwehr bei, in der die eigenen Spieler Andreas Tetzner, Michael Jäckle und Andreas Weissenborn meist



überfordert waren. Neu besetzt wurden auch die Kontingenzstellen mit zwei kanadischen Granaten, die schon in den letzten Jahren in Deutschland auf sich aufmerksam machen konnten. Da wäre zum einem Ron Goodall zu nennen, der letztes Jahr kurz in Krefeld einsprang und gleich für viel Furore sorgte. Und zum anderen ist da noch Ivan Krook zu vermelden, der zuletzt mit Peissenberg den Zweitliga-Aufstieg feiern durfte. In der Torjägerliste sind Goodall mit 16 Toren und Krook mit 12 Toren erwartungsgemäß ganz oben zu finden. Drittes Glied neben den beiden Kanadiern in der ersten Reihe ist Franz Müller, der nach letztjährigen mäßigen Leistungen seinen zweiten Frühling feiern darf. Zudem kehrten Wandervogel Willi Schweiger (Memmingen) und der Oberstdorfer Werner Sill, der zuletzt aber an einer Knieverletzung laborierte, an eine alte Wirkungsstätte zurück. Komplettiert wird der Sturm mit eigenen, schon zweitligaerfahrenen Cracks wie Klaus Huber, Konstantin Lindenthal und Axel Kitzelmann.

Mit einer gut besetzten Mannschaft tritt der ERC Sonthofen heute an, die zum Leidwesen der Verantwortlichen ein Manko der letzten Saison mit in diese genommen hat. Und zwar ist die Ausbeute auswärts mit 2:8 Punkten nicht gerade die beste. Überdies erlebten die Allgäuer in den letzten Wochen mit 0:10 Punkten ein arges Tief, das nach einer Aussprache mit Vorstand, Trainer und Mannschaft und mit dem 7:3 Heimsieg gegen den EV Dingolfing vergangenen Sonntag bereinigt wurde. Laut ERC-Pressesprecher Franz Wagner streben die Sonthofener, die sich als Saisonziel einen Mittelplatz vorgaben, schon einen Punkt an, "auch wenn es für uns sehr schwer werden wird."

Für die EVR-Cracks kann das Ziel dieses Wochenendes nur lauten, die Hürde Sonthofen heute erfolgreich zu nehmen, um mit der positiven Entwicklung der letzten Wochen in Weiden vielleicht für eine kleine Überraschung zu sorgen und den neuen Oberpfälzer Konkurrenten vom hohen Roß zu stoßen. Doch erstmal müssen die Spieler um Trainer George Quinn verhindern, daß die Sonthofener dies mit dem EVR machen!

-swo-



TuS Geretsried - SC Memmingen (6:4) lautete die Finalpaarung des im letzten Jahr ins Leben gerufenen Pokalwettbewerbs, an dem die Bayern-, Südregeral- und bayrischen Oberligisten teilnahmeberechtigt waren. Dieser Wettbewerb findet heuer seine Fortsetzung, wobei durch die Teilnahme des Heilbronner EC der Name in Süddeutscher Pokal geändert wurde.

Unser EVR muß in der ersten Runde am nächsten Freitag zum Bayernligisten ERC Haßfurt. Der ambitionierte Verein schickt heuer ein junges, im Umbruch befindliches Team um den Regionaliga-Aufstieg ins Rennen. Die Stützen der Mannschaft, die dieses Jahr vorwiegend aus eigenem Nachwuchs besteht, sind der Spielertrainer und 1.Vorsitzende Dray Tuomie, dessen Bruder Tadd, beides Deutsch-Amerikaner, und auf der Ausländerposition der US-Boy Robert Johnson. Das erste Spiel der Bayernliga-Saison konnte vergangenes Wochenende mit 7:6 gegen den EV Mittenwald zuhause gewonnen werden. Ein für die Bayernliga beachtlicher Zuschauerzuspruch von ca. 800 im Schnitt verwandelt die Halle oftmals in einen Hexenkessel.

Sollte der EVR die erste Runde überstehen, so muß man zwei Tage später zum Sieger der Partie Heilbronner EC / EHC Klostersee, die beide den Regensburger Fans durch ihre kürzlich stattgefundenen Gastspiele noch bestens bekannt sein dürften.

Für unverwüstliche Fans hier der Tip zur Anreise nach Haßfurt:

A3 Regensburg - Nürnberg, Kreuz Fürth/Erlangen weiter auf Frankenschnellweg in Richtung Bamberg. Nach Bamberg auf der A70 Richtung Schweinfurt bis zur Ausfahrt Eltmann. Auf der B26 kommt man direkt nach Haßfurt. -lan-

## Punkte Tore Tabellen



9. Spieltag		10. Spieltag	
EC Peiting - EA Kempten	4:4	EV Regensburg - Heilbronner EC	8:4
ESV Königsbrunn - 1.EV Weiden	3:4	EV Pfronten - TSV Erding	3:13
EHC Klostersee - Deggendorfer EC	2:2	EHC Waldkraiburg - EHC Klostersee	4:7
TSV Erding - EHC Waldkraiburg	2:2	ESC Dorfen - ESV Königsbrunn	8:7
Heilbronner EC - ERC Sonthofen	4:2	EA Kempten - TuS Geretsried	3:12
EV Dingolfing - EV Regensburg	3:7	Deggendorfer EC - EC Peiting	7:5
TuS Geretsried - EV Pfronten	9:3	1.EV Weiden - TEV Miesbach	10:7
TEV Miesbach - ESC Dorfen	11:4	ERC Sonthofen - EV Dingolfing	7:3

Pos	alt	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Td	Punkte
1.	( 1)	1.EV Weiden	10	9	1	0	76:35	+41	19:1
2.	( 4)	TSV Erding	10	6	2	2	62:47	+15	14:6
3.	( 2)	Heilbronner EC	10	6	1	3	54:43	+11	13:7
4.	( 5)	Deggendorfer EC	10	5	3	2	48:53	-5	13:7
5.	( 3)	TEV Miesbach	10	5	2	3	78:55	+23	12:8
6.	( 7)	EV Regensburg	8	5	1	2	53:43	+10	11:5
7.	( 8)	ESC Dorfen	10	5	1	4	70:61	+9	11:9
8.	( 6)	EV Dingolfing	10	4	2	4	51:52	-1	10:10
9.	( 9)	EA Kempten	10	4	1	5	47:57	-10	9:11
10.	(10)	EV Pfronten	10	4	1	5	46:70	-24	9:11
11.	(11)	TuS Geretsried	9	4	0	5	57:49	+8	8:10
12.	(12)	ERC Sonthofen	10	4	0	6	46:47	-1	8:12
13.	(13)	EHC Klostersee	10	3	1	6	36:50	-14	7:13
14.	(14)	EHC Waldkraiburg	10	2	1	7	44:80	-36	5:15
15.	(15)	ESV Königsbrunn	10	2	0	8	50:61	-11	4:16
16.	(16)	EC Peiting	9	1	1	7	49:64	-15	3:15

Freitag, 8. November		Sonntag, 10. November	
EC Peiting - EHC Klostersee	-:-	EV Pfronten - Deggendorfer EC	-:-
TSV Erding - TuS Geretsried	-:-	EV Dingolfing - Heilbronner EC	-:-
Heilbronner EC - TEV Miesbach	-:-	EA Kempten - EHC Waldkraiburg	-:-
ESV Königsbrunn - EV Dingolfing	-:-	TEV Miesbach - ESV Königsbrunn	-:-
EV Regensburg - ERC Sonthofen	-:-	1.EV Weiden - EV Regensburg	-:-
ESC Dorfen - 1.EV Weiden	-:-	EHC Klostersee - TSV Erding	-:-
EHC Waldkraiburg - EV Pfronten	-:-	ERC Sonthofen - ESC Dorfen	-:-
Deggendorfer EC - EA Kempten	-:-	TuS Geretsried - EC Peiting	-:-

## Skorerliste



Name	Sp	T	A	P	2M	5M	10M	Ges.M
St.James Tom	8	9	19	28	3	0	0	6
Crawford Bob	8	16	11	27	2	0	0	4
Stauder Alois	8	8	9	17	10	0	0	20
Bauer Helmut	8	4	8	12	5	0	0	10
Glattenbacher Walter	8	3	6	9	5	0	0	10
Meier Stephan	8	6	2	8	9	0	1	28
Sipmeier Achim	8	2	5	8	3	0	0	6
Maier Thomas	8	3	4	7	4	0	0	8
Seuthe Jörn	8	0	7	7	2	0	0	4
Gratzl Martin	8	1	1	2	2	0	0	4
Niedermaier Fritz	6	1	0	1	8	0	0	14
Dörfler Günther	8	0	1	1	1	0	0	2
Novak Pavel	8	0	0	0	1	0	0	2
Wartha Martin	4	0	0	0	2	0	0	4
Mühlhofer Armin	8	0	0	0	1	0	0	2
Heberlein Jörg	8	0	0	0	0	0	0	0
Novak Benjamin	8	0	0	0	0	0	0	0
Glötzl Rainer	4	0	0	0	1	0	0	2
Turba Stefan	2	0	0	0	0	0	0	0
Spornraft Franz	4	0	0	0	0	0	0	0
Matetic Robert	8	0	0	0	1	0	0	2
Sammelmann Thomas	2	0	0	0	0	0	0	0